PA sämtl. HH

Heimatspiegel

Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 18 · **Donnerstag, den 16. September 2021**

In dieser Ausgabe:

1. Sorge und Pflege in gemeinsamer Verantwortung — Seite 2
2. Retten - Löschen - Schützen - Bergen — Seite 3
3. Infos zum Dorfwettbewerb aus Schönburg — Seite 4

Schuleinführung an den Grundschulen in der Verbandsgemeinde Wethautal

30 Mädchen und 39 Jungen wurden am Sonnabend, dem 3. September, an den Grundschulen der Verbandsgemeinde eingeschult. Präsenzpflicht und die Einhaltung eines Rahmenplanes HIA (Hygiene, Infektion, Arbeitsschutz) hatte der Kultusminister des Landes angeordnet.

An der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Sieglitz wurden 9 Mädchen und 13 Jungen eingeschult. Die Zuckertüten transportierte Christian Lorenz mit schwerer Technik - einem Teleskoplader der hiesigen Agrargesellschaft Prießnitz - auf den Schulhof. Dort überreichten die Schulleiterin Stefanie Becker und Klassenleiterin Gabriele Krüger die traditionellen Tüten an die aufgeregten Schulanfänger. Doch zuvor mussten die ABC - Schützen schon mal Zahlen und Buchstaben in der, für die Schuleinführung feierlich hergerichteten Sporthalle finden und erkennen. Die Schüler der 4. Klasse hatten dafür ein Singspiel vorbereitet: Weil sie ihre Bücher „vergessen“ hatten, mussten die Schüler nochmal zurück - inzwischen aber „klauten“ Hasen und Zwerge die Zahlen und Buchstaben. Schließlich konnten mit Hilfe der Schulanfänger die Diebe zurückgepfiffen und alles wieder eingesammelt werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 30. September 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 20. September 2021

Fortsetzung Titelseite

Trotz der Last des Schulranzens, der vielen neuen Eindrücke und der damit verbundenen Aufregung, hatten einige der Schüler schon Vorstellungen, was man mal künftig mit dem erlernten Wissen anfangen möchte: Der 6-jährige Loki Lorenz z. B. will einmal „Bauer“ werden. Ihm hat es die Technik in der Landwirtschaft schon mal angetan. Und Emil Burkhardt (Foto) möchte mal Kapitän auf einem Schiff werden, allerdings kann er sich auch für die Feuerwehr begeistern.

Text u. Foto: W. B.

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat berichtet

Sorge und Pflege in gemeinsamer Verantwortung

Ein kürzlicher Hilferuf einer Seniorin „ich bin oft allein, will aber trotzdem in meinem Wohnumfeld bleiben“ veranlasst und macht einen Appell um die Sorge und Pflege in gemeinsamer Verantwortung dringlicher den je. Schon der siebte Altenbericht der Bundesregierung im Jahr 2016 rückte diesen Appell in den Fokus der Aufmerksamkeit. Immerhin werden bundesweit mehr als zwei Drittel der auf Pflege angewiesenen Menschen in privaten Haushalten versorgt und ein Großteil davon durch Angehörige, so der Bericht.

Foto: Archiv

Natürlich ist die Pflege von älteren Menschen im Haushalt durch Angehörige nicht überall möglich, vor allen wenn Angehörige berufstätig sind. Einen Pflegedienst hier zwischen zu schalten ist dabei oftmals notwendig und auch möglich. Und ein Pflegegrad hilft hierbei auch zur finanziellen Entlastung für pflegende Angehörige. Bedenkt man dagegen eine Heimunterbringung mit jährlich steigenden Kosten, sollte sich der Familienrat doch wohl den richtigen Schritt überlegen.

Nun hat die große Koalition kürzlich die Pflegereform 2021 beschlossen, führt aber nur zu einer kurzzeitig zu einer Entlastung, so einer Studie des Pflegeökonomen Heinz Rothgang von der Universität Bremen zu entnehmen. Die Pflegekasse erhöht zwar die Leistungen um 5 Prozent und die Sachleistungen von 689 auf 723 EURO, doch seiner Berechnung nach wird der „Anteil derjenigen Heimbewohner, die zur Finanzierung ihrer Pflege auf Sozialleistungen angewiesen sind, nur einmalig mit dem Inkrafttreten der Reform 2022 sinken und dann in den Folgejahren wieder ansteigen“. Allerdings wurde aber auch vereinbart, durch einen verbesserten Personalschlüssel bei den Pflegekräften und die Bezahlung nach Tariflöhnen die Personalsituation in den Heimen zu verbessern, wodurch die Kosten für die Heimbewohner wieder steigen werden, so der Pflegeökonom.

Unter diesem Aspekt lohnt es sich über „ein Leben lang zu Hause wohnen“ nachzudenken. Der Burgenlandkreis hat eine Reihe Maßnahmen zu einer Wohnraumanpassung in einer Broschüre vorgestellt. Sie reicht von Empfehlungen, Hinweisen und Beispielen für eine mögliche Umgestaltung/Umbau des Wohnbereichs bis zu deren Finanzierung- und Fördermöglichkeiten. An Hand einer Checkliste können notwendige Maßnahmen für eine Umgestaltung/Umbau des Wohnbereichs bestimmt werden, ebenso wird hier auf altersgerechte Assistenzsysteme verwiesen. Auskünfte hierzu erteilt das Sozialamt des BLK, die Pflegekasse und die KfW-Bank. Die Broschüre liegt aber auch in der Verwaltung der Verbandsgemeinde aus.

Wolfgang Börner
Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirats

Der richtige Klick!
online auf: **wittich.de**
WITTICH MEDIEN

Gemeinschaftsbaumaßnahme L 190 Bahnhofstraße Osterfeld

Die geplante Straßenbaumaßnahme mit Neugestaltung von Gehwegen (stadtauswärts) mit Anordnung von Längsparkern im OD-Bereich wird als Gemeinschaftsbaumaßnahme der Stadt Osterfeld, dem AZV Naumburg, der Midewa GmbH Merseburg und der Verbandsgemeinde Wethautal ausgeführt.
Die Baulänge der Straße beträgt ca. 1.320 m mit einer Fahrbahnbreite von b = 6,00 – 6,25 m.
Im Zuge der Gemeinschaftsbaumaßnahme werden die Straße, die Nebenanlagen, die Oberflächenentwässerungsanlagen, der Schmutz- und Regenwasserkanal in der Garten- und Triftstraße sowie die Maßnahmen zur Verhinderung von Vernässungen und Überschwemmungen umgesetzt.
Aktuell wurde am 30.08.2021 nach drei Monaten Bauzeit der erste Bauabschnitt der Bahnhofstraße Abschnitt Hüterplan bis Bachstraße für den Verkehr frei gegeben. Dabei wurde die Straße incl. Nebenanlagen, Straßenentwässerung sowie die Trinkwasserleitung saniert.
Der zweite Bauabschnitt betrifft den Straßenbau von der Bachstraße bis zur Einmündung zum Radweg zur „Hohle“. Dabei wird auch der Regenwasserkanal vom Regenrückhaltebecken bis zum Steinbach errichtet. Es ist geplant diesen Bauabschnitt bis zum Jahreswechsel 2021/2022 fertigzustellen.
Parallel dazu werden bis zum Jahreswechsel das Regenrückhaltebecken sowie die Gräben zum Schutz der Bahnhofstraße gegen Überflutung und Vernässung fertiggestellt.
Der Schmutz- und Regenwasserkanal in der Trift- und Gartenstraße soll von März 2022 bis Ende Mai 2022 errichtet werden.
Parallel zum Kanalbau wird ab Frühjahr 2022 die L190 von der Einmündung zur Hole bis zum Abzweig Haardorf saniert. Dabei werden auch zwei neue Bushaltestellen auf Höhe des Getreidespeichers errichtet.
Aktuell wird der überörtliche Verkehr aufgrund einer Sperrung der L198/1073 in Thüringen über Meineweh, Kleinhelmsdorf, Haardorf auf die L190 Richtung Schkölen geleitet. Die Baumaßnahmen an der L1073 soll bis Mitte September abgeschlossen sein. Dann wird der Schwerlastverkehr wieder über Kleinhelmsdorf, Eisenberg, Schkölen geleitet.
Der innerörtliche und Anliegerverkehr wird von Osterfeld über Waldau nach Haardorf geleitet. Für die direkten Anlieger in der Bahnhofstraße wird seitens der Baufirma die Zufahrt zu den Grundstücken bis 07:00 Uhr morgens und ab 17:00 Uhr nachmittags gewährt. Es kann jedoch, aufgrund von bautechnologischen Gegebenheiten, auch die Zufahrt über kurze Zeit zu den Grundstücken nicht möglich sein. Wir bitten die Anwohner entsprechende Abstimmung für notwendige Zufahrten mit dem Polier der Naumburger Bauunion vor Ort vorzunehmen. Die Kontaktdaten wurden mit der Postwurfsendung zum Bauvorhaben übermittelt.

aufgestellt Osterfeld den 01.09.2021

Jens Lehmann
Sachbearbeiter Bau

Die Feuerwehren informieren

Retten – Löschen - Schützen – Bergen

An dieser Stelle berichtet der Heimatspiegel über Personen, die sich bei der Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben für die Verbandsgemeinde engagieren.

heute: Frank Hauwetter
Der 41-jährige Meineweher, im OT Schleinitz zu Hause, ist der 3. Stellvertreter des Gemeindewehrleiters und somit Mitglied der Gemeindewehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wethautal. Innerhalb der Gemeindewehrleitung erfüllt er die Aufgaben eines Technikers, ist also für die Technik und die technische Ausbildung zuständig. Er arbeitet an technischen Konzepten sowie Gutachten und deren Bewertungen. Bei der ständigen Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung setzt er sich für die Fortführung einer mittel-und langfristigen Fahrzeugplanung ein. Er gesteht, auch mal Kompromisse akzeptieren zu müssen. Hierbei kommt ihm sein Beruf als Elektroniker und die Tätigkeit als Automatentechniker in einem entsprechenden Unternehmen zugute. Seine ehrenamtliche Laufbahn in der Feuerwehr begann 1998 in der Jugendfeuerwehr. Er leistete seinen Grundwehrdienst in der ehemaligen DDR und kehrte danach in seinen Ort zurück, indem er sich noch heute mit Leidenschaft der Feuerwehr widmet. Frank Hauwetter ist Ortswehrleiter der Feuerwehr in Schleinitz und hat für all seine Dienststellungen in der Feuerwehr die notwendigen Lehrgänge und Qualifizierungen absolviert. Im Dienstgrad ist er Hauptbrandmeister, zu dem ihn Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann ernannte, s. Foto.

Trotz größtem Respekt für die Leistungen der Kameraden bei allen Einsätzen der Feuerwehr kritisiert Frank Hauwetter, dass diese Leistungen oft zur Selbstverständlichkeit geworden sind. Problematisch sieht er auch den mangelnden Feuerwehrnachwuchs, der oftmals die Ursache für Feuerwehrschließungen oder – zusammenlegungen ist. Er befürchtet auch kein Ende der Abwanderung von jungen Menschen in größere Städte, weil sie dort bessere Lebensbedingungen finden. Bessere Wohnmöglichkeiten, gute Internetanbindung und Netzverfügbarkeit sowie kürzere Einkaufsmöglichkeiten sind dafür oft deren Motivation.

Text und Foto: W. B.

„Tag der offenen Tür“

Wir laden recht herzlich am 01. und 02.10.2021 zum „Tag der offenen Tür“ ins Feuerwehrhaus Stößen ein!

Freitag, den 01.10.2021
- 18:00 Uhr Eröffnung mit Kinderprogramm und musikalische Umrahmung
- 19:30 Uhr Fackelumzug durch Stößen (unter Vorbehalt wegen Corona-Maßnahmen) bei Ausfall führt die Kinderfeuerwehr eine Stafette durch
- Lagerfeuer
- Gemütlicher Ausklang bei Musik und Essen

Samstag, den 02.10.2021
- 10:00 Uhr Vorstellung der Feuerwehrtechnik
- 10:00 Uhr Hüpfburg für die Kinder
- 11:00 Uhr Vorführung der Einsatztechnik
- 12:00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Gemütlicher Ausklang

An beiden Tagen ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt!

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der zu dem Zeitpunkt gültigen Coronavorschriften statt.

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Einladung zu einer Bürgerversammlung

Die Einwohner und Vorstände von Vereinen der Ortsteile Roda und Weickelsdorf werden für Mittwoch, dem 29. September 2021, um 18.00 Uhr auf den Weickelsdorfer Saal eingeladen. Es soll über eine künftige Nutzung des Saales für die Vereinsarbeit und andere mögliche Veranstaltungen gesprochen werden.

i. A. W. Börner für die Wählergemeinschaft AWH

Stadt Stößen

Grünes Licht für die Futterversorgung der Stößener Schwäne

Der Aufruf der Stadtoberen und des Bürgermeisters Horst Schubert zur Spende um eine artgerechte Fütterung der Schwäne zu ermöglichen, hatte erste Erfolge. Rund 250,- EURO sind auf dem im Heimatspiegel genannten Konto eingezahlt worden. Neun Personen haben sich bisher an der Spendenaktion beteiligt.*
Danke sagen dafür der Bürgermeister und die Stadträte.
Ein Betreuer für diese Tiere hat sich leider noch nicht gefunden. Daher übernehmen die Stadtarbeiter die Fütterung.

Text: W. B.
Foto: Archiv

Gemeinde Schönburg

Information zum Dorfwettbewerb 2021

Die Gemeinde Schönburg nimmt am Dorfwettbewerb 2021 des Burgenlandkreises teil. Die Ortsteile Schönburg und Possenhain werden von der Jury des Burgenlandkreises am 29.09.2021 begutachtet.
Beginn ist 8:30 Uhr am evangelischen Bildungshaus in Schönburg. Der Rundgang in Schönburg endet ca. 11:00 Uhr.
Anschließend wird der Rundgang für ca. 2 Stunden in Possenhain fortgesetzt.
Alle Bürger und Grundstückseigentümer sind aufgefordert, Fußwege und Straßen sauber zu halten. Interessierte Bürger der Gemeinde können an den Rundgängen teilnehmen.

Friedrich Prüfer
Bürgermeister

Korrektur zur Ausgabe 16 vom 19.08.2021 zum Artikel Wethautalschäfer

Im Artikel „Wethautalschäfer“, abgedruckt im Heimatspiegel am 19.08.2021, hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Berichtigung:
Die so genannte **Wanderschäferei** hat Sinn und Zweck in der Landschaftspflege und Naturschutz …

Ihr Heimatspiegelteam

Gemeinde Wethau

Auf dem Weinberg darf nun Platz genommen werden

Seit vielen Monaten wird auf dem Wethauer Weinberg in regelmäßigen Abständen fleißig gearbeitet. Die Fläche wurde beräumt, die Anbaufläche eingezäunt, eine Drahtanlage ist entstanden und natürlich wurden die Reben gepflanzt. Nun ist es an der Zeit sowohl den Vereinsmitgliedern nach getaner Arbeit als auch den zukünftigen Besuchern einen Platz zu bieten, um sich den Weinberg anzuschauen und das eine oder andere Glas Wein zu trinken.
Der Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, der Wethau bereits mehrfach unterstützt hat, hat auch in diesem Jahr im Rahmen der Pflege- und Entwicklungskonzeption zwei überdachte Sitzgruppen zur Verfügung gestellt. Sowohl angefertigt als auch vor Ort aufgebaut wurden die beiden Sitzgruppen aus hochwertigem Robinienholz von der Tischlerei Blödtner aus Liederstädt. Hierfür ein großer Dank!

Wer nun Lust bekommen hat Mitglied unseres Vereins zu werden oder den Weinberg zu besichtigen, ist selbstverständlich herzlich willkommen.

Benjamin Ritter
Weinbauverein Wethau e. V.

Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.

LINUS WITTICH
Medien KG

Schul- und Kitanachrichten

Einschulung 2021

Am 4. September 2021 war es wieder so weit. 29 Kinder wurden in die Grundschule Stößen eingeschult. Die 4. Klasse erfreute die Einschulungskinder und Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm aus Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken auf der Gitarre, dem Akkordeon und auf einem Glockenspiel.

Frau Materlik stellte die beiden Klassenlehrerinnen Frau Schnitzerlein und Frau Fistarol vor, bevor es dann die langersehnten Zuckertüten gab.

Allen Schulanfängern eine tolle Feier und einen guten Start am Montag in der Schule.

V. Strocka

Neues aus dem Hort Osterfeld

Hurra, endlich Sommerferien. Das schöne Wetter haben wir für zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, kreative Angebote, zum Schwimmen und auch für Wasserspiele sowie für Spaziergänge und Ausflüge in die Umgebung genutzt. Ein Highlight für uns war der Besuch im unterirdischen Zeitz und der Spiel und Spaß Vormittag in der Senioren Tagespflege „Zur alten Schule“.

Viel zu schnell ist die Zeit vergangen und das neue Schuljahr hat nun auch schon angefangen.
Aufgrund der bevorstehenden Sanierung der Hortvilla seit diesem Schuljahr, befindet sich der Hort auf dem Gelände der Grundschule Osterfeld.
Der Frühhort findet im Zweiraumgebäude statt. Dies ist auch die erste Anlaufstelle für alle Eltern.

Die Kinder aus dem Hort Osterfeld

Hort Sieglitz

„Lasst euch verzaubern“

Das war das Motto in unserer letzten Ferienwoche.

Clown LULO nahm uns am Montag mit in eine Welt voller Freude und Überraschungen. Mit lustigen Streichen und Spielen brachte er uns herzhaft zum Lachen.

Am Dienstag eröffneten wir unsere „Zauberschule“. In drei Gruppen lernten wir nun selbst Zaubertricks. Einige Kinder gestalteten mit Pinsel und Farbe die Dekoration für die Zauberbühne. Auch am Mittwoch übten wir uns noch fleißig an der Zauberei.
Aufregend wurde es dann am Donnerstag. Zunächst flogen am Vormittag bei verschiedenen Spielen kleine Hexen und Zauberer durch unser Haus. Mit selbstgemalten Bildern schmückten wir unsere Zauberbühne und nach dem Mittagessen ging die Show los. Alle kleinen und großen Künstler führten ihre einstudierten Tricks auf. Die Aufregung war natürlich riesig, alle Kinder hatten viel Spaß und waren sehr konzentriert.
Am Freitag gestalteten wir uns mit Zauberfolie kleine Schlüsselanhänger. Wir staunten nicht schlecht, als unsere großen Bilder im Backofen immer kleiner wurden und auf die passende Größe schrumpften.

Es war eine interessante und aufregende Woche und die letzen drei Ferientage stehen vor uns. Nun heißt es „Sicher zur Schule“. Wir beschäftigen uns mit Verkehrszeichen und -regeln und üben auch schon mal den Schulweg.
Wir haben viel erlebt und gehen nun gestärkt in ein hoffentlich schönes aufregendes Schuljahr.

Die Kinder und Erzieher vom Hort „Kinderoase“ in Sieglitz

Kita Matzturmmäuse Osterfeld

Die Matzturmmäuse auf der Suche nach ihren Zuckertüten

Für den letzten Kindergartentag, den 30. Juli 2021, haben sich unsere 4 Schulanfänger David, Alina, Anne und Tobias einen Ausflug nach Bad Kösen gewünscht. Sie hatten gehofft dort ihre Zuckertüten zu finden, denn im Kindergarten waren sie trotz intensiver Suche nicht zu entdecken.
Im Tierpark Bad Kösen starteten wir. Es gab einige Tiere zu sehen, manche konnten wir auch streicheln.
Nach einer kleinen Erfrischung im Kneippbecken, fuhren wir mit dem Boot auf der Saale bis zum Anleger an der Rudelsburg. Dort gab es leckeres Mittagessen. Gestärkt noch mit einem Eis nahmen wir den doch beschwerlichen Aufstieg zur Rudelsburg in Angriff. Oben angekommen suchten wir auch auf der Rudelsburg nach unseren Zuckertüten. Leider immer noch nichts zu sehen. Wir gaben aber nicht auf. Nach einer kleinen Pause liefen wir nun den Wanderweg an der Saale entlang bis zurück nach Bad Kösen.

Unterwegs gab es einiges spannendes zu entdecken. Aber unsere Zuckertüten fanden wir auch dort nicht.
Gegen Nachmittag trafen wir an der Konzertmuschel in Bad Kösen auf unsere Eltern und Großeltern. Und tatsächlich hatten sich unsere Zuckertüten genau in der Konzertmuschel versteckt. Endlich gefunden, die Freude war riesengroß.
Es war ein schöner, spannender und erlebnisreicher Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Ein ganz großes Dankeschön für die liebevoll selbstgenähten Zuckertüten . Wir bedanken uns auch bei der Kurbetriebsgesellschafft Naumburg/Bad Kösen mbH für die Erlaubnis die Konzertmuschel zu benutzen und bei Frau Ritter vom Kiosk für die Versorgung mit kalten Getränken und Eis.
Das Erzieherteam der Kita Matzturmmäuse in Osterfeld wünscht Alina, Anne, Tobias und David von ganzem Herzen einen tollen Start in der Schule, viel Spaß, klasse Mitschüler, nette Lehrer und viel interessantes Wissen.

Liebe Elke Holzhauer,

gehen und hören,
finden und fallen,
aufstehen und irren,
all dies durften die Kinder bei Dir erleben und lernen.
Du hast die Kinder durch eine wichtige und wertvolle Zeit begleitet
und warst ein großes Vorbild für sie.

Johann Heinrich Pestalozzi

Danke für die schöne Zeit, die du den Kindern geschenkt hast. Du hattest immer ein offenes Ohr, auch für deine Kollegen. Mit ganz viel Herz hast du für den Erzieherberuf gelebt. Dafür möchten wir, die Verbandsgemeinde Wethautal, die Kinder und Kollegen „danke sagen“!!!

Wir wünschen dir viel Freude und eine schöne und vor allem lange und gesunde Zeit im Ruhestand … genieß es.

Deine „großen und kleinen Strolche“

Vereine und Verbände

Schützengilde Osterfeld

Alter Vorstand, neuer König

Am 20. August holte die Privilegierte Schützengilde Osterfeld 1664 e. V. coronabedingt ihre turnusmäßige Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl nach. Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Heiko Dombrowski und dem Kassenbericht der Schatzmeisterin Silke Sachse wurde dem bisherigen Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Zur Wahl des neuen Vorstandes bewarben sich ausschließlich die bisherigen Mitglieder. In geheimer Wahl wurden alle Kandidaten einstimmig bestätigt. So setzt sich der neue Vorstand wie der alte zusammen: 1. Vorsitzender Heiko Dombrowski, 2. Vorsitzender Werner Schwager, Schatzmeister Silke Sachse, Schriftführer und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit Jürgen Sachtler, Verbindungsmann zum Kreis- und Landessportbund Lutz Richard, Sportwart Frank Sachse, Immobilienmanager Reinhard Zenne, Schießmeister Bernd Blechschmidt.
Die Aufgaben der Kassenprüfungskommission nehmen die Schützenbrüder Andreas Kühn und Andreas Gebhard wahr.
Nach zwei Einbrüchen im vergangenen Jahr waren zahlreiche Aktivitäten hinsichtlich Versicherungen, Schadensbeseitigungen und Sicherheitserhöhungen notwendig geworden. Für sein hervorragendes Engagement wurde der Schützenbruder Reinhard Zenne mit Dankesworten und einem Präsent geehrt.
Eine Woche später führte die Schützengilde ihr diesjähriges Königsschießen durch.
Traditionell um 14.00 Uhr wurde das Schießen mit einem Kanonenschuss eröffnet. Zum Appell ließ der Vorsitzende das jüngste Mitglied der Gilde vortreten. Vorbildlich in Uniform gekleidet wurden Tobias Geweniger die Schulterklappen eines Schützen angeknöpft.
Am sich anschließenden Schießen beteiligten sich 20 Schützen. Die einzeln vom hölzernen Vogel abzuschießenden Bestandteile sicherten sich folgende Schützen: Apfel (Frank Sachse), Zepter (Akif Salmanow), Krone (Tobias Geweniger), Kopf (Heiko Dombrowski), linker Flügel (Dietmar Bock), rechter Flügel (Werner Graf) und Schwanz (Eckhard Maul).
Auf den Restvogel bewarben sich sodann 9 Königsanwärter.

Ricardo Banse nach dem Königsschuss, Foto: Tobias Geweniger

Nach der obligatorischen Schießpause mit Kaffeetrinken startete der finale Wettkampf. Schuss um Schuss wurde abgegeben, bei vielen Treffern zappelte das Reststück hin und her, wollte aber nicht gleich fallen. Beim 209. Schuss, deutlich früher als in den Jahren zuvor, fiel dann der Rumpf. Ricardo Banse – übrigens das zweitjüngste Mitglied im Verein – löste als neuer König den bisherigen Kaiser (Kaiser wird man, wenn mal dreimal König war) Werner Graf ab.
Die feierliche Übergabe der Königskette erfolgte am Abend im Vereinshaus der Schützengilde, verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein samt Ehepartnern und bei bester Verpflegung.

Gruß
Jürgen Sachtler
für PSGO
Im Grunde 30
06721 Osterfeld

HC Burgenland informiert

Handball im Verein am schönsten, „Treib mal wieder Sport“

Liebe Eltern, liebe Mädchen und Jungen,
die Vorbereitung auf die neue Saison 2021/22 laufen zz. bei allen Erwachsenen Mannschaften auf Hochtouren. Die Nachwuchsteams steigen erst nach den Sommerferien, etwas später ein.
Wir haben in dieser Saison AK: weibliche JE, wJD, wJC und wJA. Diese spielen in der Bezirksliga Süd.
Eine gemischte Minimannschaft, Mini (AK 2013 und jünger) Mädchen und Jungen spielen Turniere. Die männliche JE, D und mJC spielen ebenfalls in der Bezirksliga Süd und die mJB spielt in der Sachsen-Anhaltliga. Des Weiteren wollen wir Minis, Mädchen und Jungen ausbilden und für die einzelnen AK’s, ab E-Jugend vorbereiten.
Dazu sollten Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder zum Sporttreiben animieren, bzw. in die Sporthallen bringen.

Handball hält fit und macht Spaß!
Der Vereine HCB würden sich über Zulauf sehr freuen und Sie tun Ihren Kindern noch etwas Gutes.
Natürlich suchen wir auch weiterhin ehemalige Jugend-Spielerinnen und -Spieler in den Altersklassen 2003 bis 2012 und natürlich auch Erwachsene Spielerinnen und Spieler aller Jahrgänge.
Weiterhin werden immer Helfer/innen, Betreuer/innen, Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Schiedsrichter/innen, Kassierer/innen, Ordner/innen usw. benötigt.
Kommt einfach zu den bekannten Trainingszeiten in die Sporthallen in Naumburg und Prittitz.

Handballvereine – gut das wir sie haben!
Es sollte Ihnen keine Zeit- oder Geldverschwendung sein, wenn Ihre Kinder Sport bzw. Handballsport betreiben.
Teamsport schult den Zusammenhalt in der Gruppe und die Fähigkeit sich durchzusetzen.
In der Region um Prittitz, Stößen und Naumburg, also Gröbitz, Wethau, Gieckau-Pohlitz, Possenhain, Schönburg, Mertendorf, Scheiplitz, Görschen, Wetterscheidt, Nessa, Teuchern, Langendorf, Leißling, Rathewitz, Krauschwitz, Krössuln und, und, und gibt es bestimmt Mädchen und Jungen die keiner Sportart angehören und gern das Handballspielen erlernen wollen bzw. möchten.
Geben Sie Ihren Kindern eine Chance sich auszuprobieren. Zurzeit spielen bzw. trainieren 48 Mädchen und 108 Jungen aus der o. g. Region und sogar aus Freyburg, Eckertsbersberga, An der Poststraße, Bad Kösen, Schulpforta, Gleina, Laucha, Neidschütz, Wettaburg, Meyen, Fleming, Weißenfels, Leißling, Teuchern, Hohenmölsen, Merseburg, Spergau beim HC Burgenland. Es könnten natürlich noch mehr sein, vor allem aus den Orten Gröbitz, Possenhain, vor allem aus der Handballhochburg Stößen und selbst aus Prittitz.
Trainingszeiten und ausgebildete Trainer sind vorhanden, nur zum Training, liebe Eltern, sollten Sie Ihre Kinder am Anfang selber in die Sporthallen bringen. Der Erfolg wird Ihnen Recht geben und Ihre Kinder werden es Ihnen danken und mit Leistung zurückzahlen.

Liebe Eltern, liebe Mädchen und Jungen, haben wir euer Interesse geweckt?
Nur der erste Schritt, in die Sporthallen zu kommen, ist oft der schwerste, aber die wenigsten haben ihn bereut.
Keine Zeit, zu weit oder zu teuer, lassen wir nicht gelten. Ihren Kindern sollte Ihnen dies wert sein.
Und wann kommst du in unseren Verein?

Trainingszeiten:

Sporthalle Prittitz
Montag:
15.30 bis 17.00 Uhr wJE
17.00 bis 18.30 Uhr wJD
20.30 bis 22.00 Uhr
2./3. Männer

Naumburg: Seminarstraße
Montag:
19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag:
15.30 bis 17.30 Uhr
17.30 bis 18.45 Uhr mJB
18.45 bis 20.00 Uhr wJA
20.00 bis 21.30 Uhr
1./2. Frauen

Dienstag:
16.45 bis 18.15 Uhr mJE
18.15 bis 19.45 Uhr mJD
19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch:
15.30 bis 16.30 Uhr wJE
16.30 bis 18.00 Uhr wJD
18.30 bis 20.00 Uhr 1. Männer
20.00 bis 21.30 Uhr
2./3. Männer

Mittwoch:
16.30 bis 18.00 Uhr Minis (2013 bis 2017 gern auch älter)
16.30 bis 18.45 Uhr mJE

Donnerstag:
14.30 bis 16.30 Uhr
Minis (Mädchen/Jungen, 2013 bis 2017) gern auch ältere Anfänger
17.00 bis 18.30 Uhr wJC/mJB
18.30 bis 20.00 Uhr
1./2. Frauen
20.00 bis 21.30 Uhr 1. Männer

Donnerstag:
16.30 bis 19.30 Uhr mJC

Freitag:
17.00 bis 18.30 Uhr wJC
18.30 bis 20.00 Uhr 3. Männer

Freitag:
15.30 bis 17.00 Uhr
20.00 bis 20.00 Uhr
Hobby – Frauen

Großkorbetha: Werner-Giersch-Sporthalle
Donnerstag:
17.00 bis 18.30 Uhr wJA

Naumburg: Euroville „Glück Auf“ Sporthalle Hohenmölsen
Dienstag:
Z. Z. nicht

Dienstag:
18.30 bis 20.00 Uhr
1. Männer

Naumburg: Sporthalle Auenblick, (ehemals J.-Gagarin-Halle)
Dienstag:
15.30 bis 17.00 Uhr Minis (Mädchen und Jungen, 2013 bis 2017, Anfänger) gern auch ältere Anfänger.

Bei Interesse bitte melden:
Zu den Trainingszeiten in den Sporthallen, bei den jeweiligem Trainer/innen oder bei

Gottfried Löber: 0157 72100932 oder 034445 20629
Hans Becker: 0152 31917111
Kassandra Maul: 0152 59681971

Gottfried Löber

IMPRESSUM

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 21. September 2021, 9.00 Uhr

Unsere Heimat

Ein Grenzstein mit einer besonderen emotionalen Bedeutung

Grenzsteine, eigentlich nichts Besonderes, doch deren Geschichte reicht in das 13. Jahrhundert zurück. Sie dienten schon damals als Grenzmarkierung, aber auch dem Interesse Nutzungsrechte zu dokumentieren. Beispiel, nach dem dreißigjährigen Krieg der als Territorialkrieg endete, erhielt z. B. die Großmacht Schweden auf Kosten des erbberechtigten Brandenburgs, Vorpommern. Auch in der Territorialgeschichte, hier die Grenze zwischen dem Land Thüringen und Sachsen-Anhalt im SW Teil des Landes nahe der Ortschaft Kleinhelmsdorf, hat die Grenze auch eine politische Bedeutung. Zuletzt 1945 als man unerwünschte Bewohner des Dorfes über die Landesgrenze nach Thüringen abschob, Bespiel die Familie des Rittergutsbesitzers Wünning.

Aber auch als die Kreisreform 1952 die Länder auflöste und durch Bezirke ersetzte, so den Bezirk Halle, der dann an den Bezirk Gera grenzte. Für eine Bewohnerin aus Kleinhelmsdorf, ihr Name soll nicht genannt werden, hat der Grenzstein an der L 198 der Straße von Eisenberg nach Meineweh, aber eine besondere emotionale Bedeutung. Er erinnert für die Bewohnerin an das nahende
zu Hause, in das Dorf indem die Familie seit mehreren hundert Jahren ihre Wurzeln hat. Und der war nun mit einem Male weg. Im Zuge der Erneuerung der Landesstraße auf Thüringer Seite, war der Grenzstein nicht mehr sichtbar. Der Sohn der Bewohnerin versprach seiner Mutter, sich darum zu kümmern. Er suchte die Gegend und den angrenzenden Graben ab, der infolge der Witterung nun zu gesotten war und entdeckte schließlich den Grenzstein. In Gemeinschaftsarbeit mit einer Baufirma, konnte man den Stein bergen und wiederum an der vorherigen Stelle errichten, s. Foto.
Als Dank spendierte die Bewohnerin den Bauarbeitern ein Frühstück, das sie in der naheliegenden Fleischerei Filiale kostenlos einnehmen konnten. Ihr Fazit, ich danke meinem Sohn und den Bauarbeitern.

Text u. Foto W. B.

Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.
LINUS WITTICH
Medien KG

Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Sonntag, 19. September
10:30 Uhr Schkölen
14:00 Uhr Klangkirche Haardorf
Orgelkonzert zum Rühlmannfestival 2021 mit dem Organisten Matthias Müller, anschließend Kaffee & Kuchen
Sonntag, 26. September
09:00 Uhr Kleinhelmsdorf (Erntedankgottesdienst mit Taufe)
Donnerstag, 30. September
19:30 Uhr Schkölen
Gebetsandacht für Kirche, Stadt und Land in der Kirche

Kontakt:
Pfarramt Schkölen | **Pfarrerin Constanze Lenski**
Sprechzeiten: Di., 09 - 11 Uhr und nach Vereinbarung
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel.: 036694 20513 | 0162 4924118
email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen.de
Gemeindebüro | **Frau Peters**
Sprechzeit: Di., 15.00 – 17.00 Uhr | Do., 09.00 – 11.00 Uhr

Rückblick – Klangkirchenprojekt „Musik – Musik“

Eine Woche lang gab es ein fröhliches und buntes Gewusel in unserer schönen Klangkirche. 13 Kinder des Kindergartens „Frechdachse“, 2 Erzieherinnen und 2 Schülerinnen nutzten das Angebot der Klangkirchenzeit. Voller Spannung und auch ein wenig aufgeregt, erwarteten Praktikantin Lena Lisa Krebs und Schulseelsorgerin Elvira Mahler, die Teilnehmenden des Klangkirchenprojektes. Und dann kamen sie, die fröhlichen kleinen und großen Menschen.
Sie waren gekommen, um eine besondere Zeit zu erleben. „Musik – Musik“, so lautete das Motto der Klangkirchenprojektwoche. Alle Teilnehmenden brachten sich wunderbar ein, sodass wir eine besondere gemeinsame Zeit erleben durften.
Morgens stimmten wir uns mit einer kleinen Andacht ein.

Danach konnten Kinder und Erwachsene die verschiedensten Instrumente ausprobieren. In den 3 Gruppen musizierten die Teilnehmenden mit Handglocken, Klangstäben und Trommeln. Viel Freude erlebte unsere bunte Gemeinschaft beim Hören der Orgel und deren Erkundung.
So verging die Woche wie im Fluge. Am Samstag feierten die Familien, gemeinsam mit ihren Kindern eine Musikalische Andacht. Stolz und voller Freude gestalteten 8 Kinder und 3 Sängerinnen der Rainbow Gospels eine abwechslungsreiche musikalische Stunde zur Ehre Gottes und zu ihrer Freude. Viele der Teilnehmenden erlebten die Klangkirche als einen bemerkenswerten Ort, an dem Körper und Seele neue Kraft schöpfen können.

Mit herzlichen Segenswünschen
Elvira Mahler/Schulseelsorgerin

Kirche Schönburg

Kirchspiel Mertendorf:
Mertendorf, Kinderkreis: 17.09., 17 Uhr (Gemeinderaum neben der Kirche)
Mertendorf, Kirchenchor: mittwochs, vierzehntäglich (Gasthaus Punkewitz)
Mertendorf, Seniorenkreis: nach Absprache
Wethau, Frauenhilfe: 16.09., 14 Uhr (Ort nach Absprache)
Kirchspiel Schönburg-Possenhain:
Schönburg, Kinderstunde: nach Absprache

Kontakt:
Pfarrer Steffen Springer
Funkenburg 26
06618 Wethau
Tel.: 03445 7985921

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Corona-Lage
Für die Gottesdienste in der Sommerzeit in unserem Pfarrbereich gilt generell: Bei schönem Wetter finden sie als „Mobile Kirche“ im Freien statt. Bei schlechtem Wetter können sie in den Kirchen stattfinden. In Innenräumen müssen Medizinische Masken getragen werden. Im Freien entfällt momentan die Maskenpflicht.

2. Veranstaltungsplan bis Ende September –
Bitte beachten Sie die Änderungen gegenüber dem Gemeindebrief!

Sonnabend, 18.09. (Achtung, geändert!)
14.00 Uhr Abtlöbnitz
Konfirmationsgottesdienst für Fabienne Riemann
16.00 Uhr Schmiedehausen – auch für Camburg
Konfirmationsgottesdienst für Romy Schaubs.
Der Gottesdienst für Camburg an diesem Wochenende findet in Schmiedehausen statt. Bitte Fahrgemeinschaften bilden!

16. Sonntag nach Trinitatis, 19.09.

9.00 Uhr	Graitschen	Mobile Kirche hinter der Kirche
10.00 Uhr	Sieglitz	Mobile Kirche bei der Kastanie
11.00 Uhr	Janisroda	Mobile Kirche auf dem Friedhof
12.00 Uhr	Kleingestewitz	Mobile Kirche bei der Linde
14.00 Uhr	Utenbach	Mobile Kirche auf dem Spielplatz
15.00 Uhr	Casekirchen	Mobile Kirche auf dem Tanzplatz

Mittwoch, 22.09.

11.30 Uhr	Camburg	Kirche „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“

17. Sonntag nach Trinitatis, 26.09.

9.00 Uhr	Cauerwitz	Erntedankgottesdienst
9.30 Uhr	Camburg (Franke)	
11.00 Uhr	Sieglitz	Erntedankgottesdienst
14.00 Uhr	Crölpa-Löbschütz	Erntedankgottesdienst

3. Onlinekirche
Die Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – verändert sich. Es wird nicht mehr für jeden Sonn- und Feiertag einen Onlinegottesdienst geben – sondern vorläufig nur noch zu „Anlässen“ (Erntedank, Reformation, Totensonntag usw.). Die 90 Videos aus den letzten anderthalb Jahren sind aber weiterhin jederzeit abrufbar.
So gibt es für jeden Sonntag weiterhin ein Video zu sehen.
Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen
Kontakt:
Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

5. Kontakt zum Gemeindebüro:
Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zurzeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di + Do 9 - 12 Uhr)

6. Internetpräsenz
Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
(dort auch der Onlinegemeindebrief)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Kirchspiel Görschen-Stößen

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND
Region Nördliches Zeitz

Gottesdienste

Gottesdienste planen wir nun wieder in ganz normalem Rhythmus. Unser Hygienekonzept umfasst dabei weiterhin die Erfassung der Teilnehmenden und Abstand, sowie weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

26.09., 17. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Schelkau - Gottesdienst
03.10., 18. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Kistritz - Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl

Regelmäßige Gruppen
Kindertreff -
Biblische Geschichten hören, miteinander Erzählen, Basteln und Singen, das ist nun monatlich im Gemeindehaus Stößen möglich.
Samstag, 9. Oktober, von 15 - 17 Uhr
Mit Friederike Rohr

Kontakte
Wir sind gern weiterhin für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Gemeindebüro
für den Pfarrbereich Hohenmölsen-Land, Altmarkt 13
Sprechzeit: donnerstags, 09:00 bis 13:00 Uhr,
Telefon: 034441 22910
E-Mail: gemeindebuero.hhm@noezz.de
Friederike Rohr *(ordinierte Gemeindepädagogin)*
Tel.: 034441 22910/ (mobil) 0177 6808461
E-Mail: friederike.rohr@noezz.de
Gemeindebüro
für den Pfarrbereich Teuchern-Kistritz, Unterm Berge 1
Sprechzeit: dienstags, 08:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 034443 20475
E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh
Frau Hertz, Dorothea zum 85. Geburtstag
OT Unterkaka
Gemeinde Mertendorf
Frau Kunze, Leni zum 95. Geburtstag
Frau Rödiger, Gudrun zum 85. Geburtstag
Gemeinde Molauer Land
Herr Pecker, Horst zum 80. Geburtstag
OT Casekirchen
Herr Hasse, Dieter zum 80. Geburtstag
OT Köckenitzsch
Stadt Osterfeld
Frau Lautenschläger, Irmgard zum 80. Geburtstag
Herr Rydz, Manfred zum 70. Geburtstag
OT Roda
Frau Zuleeg, Petra zum 70. Geburtstag
OT Roda
Herr Labude, Heribert zum 85. Geburtstag
OT Waldau
Frau Schlegel, Ruth zum 80. Geburtstag
OT Waldau
Gemeinde Schönburg
Herr Kircher, Udo zum 85. Geburtstag
Herr Pfotenhauer, Frank zum 70. Geburtstag
OT Kroppental
Stadt Stößen
Frau Baudisch, Melanie zum 85. Geburtstag
Herr Proschwitz, Bernd zum 70. Geburtstag
Herr Rudolph, Günter zum 90. Geburtstag

Anzeige(n)

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Warum in die Ferne schweifen....

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst im Schwarzwald

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper
p.P. ab 465,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag
bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment" dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!